

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 29. März 1843



Rathsprotocoll

zur Sitzung am 29. März 1843 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haidinger

„ Magistratsrath Maurer

„ „ „ Buberl

„ „ „ Bleyer verhindert

„ „ „ Knoll

Sekretär Pospischil

Referat des Herr Magistratsrath Maurer.

7851. Kreisamtssignatur dto. 26. September 1842 Z. 12001 mit der buchhalterischen Erledigung in Contumaciam gegen die St. Anna Kapellen-Rechnung pro 1839.

Wurde wegen Auflassung der zu ersetzenden Posten pr. 13 fl 21 1/4 xr Conv. Münze und 9 fl 45 xr Conv. Münz. der Bericht hohen Orts erstattet.

1939. Kreisamtsintimation dto. 22. März 1843 Z. 3925, mittelst welcher für das Armeninstitut Steyer die angekaufte Staatsschuldverschreibung Nro. 27210 dto. 1. September 1842 a 5 % über 140 fl nebst einem Baarschaftsreste von 5 fl 54 xr Conv. Münze eingesendet wird.

Wurde der Empfang bestätigt.

2024. Armeninstitutsrechnungsführung überreicht für das Armeninstitut die eingelangte neue Staatsschuldverschreibung Nro. 27210 zu 5 % pr. 140 fl CMz ad Depositum.

Der Depositen-Coon. zur Empfangnahme und Ausstellung des Legscheins.

Referat des Herrn Magistratsraths Buberl.

2012. Andreas Bauer, Geschirrhändler in Steyer bittet um Bewilligung auch mit verfertigten Orten handeln und selbe verschleißen zu dürfen.

Da die hohe Landesregierung mit dem hohen Erlasse von 4. Juli 1839 Z. 18506 dem Bittsteller für seine Person nur die Bewilligung zum Verschleiß von Töpfergeschirren ertheilte, so kann diese ertheilte specielle Bewilligung auf den Handl um den Verschleiß der verfertigten Öfen nicht ausgedehnt werden, um daher dem Gesuche des Bittstellers nicht stattgegeben werden, weshalb ihm selbes sammt Beilagen zurückgestellt wird und hievon die hierortigen Hafner verständigt werden.

Haydinger

Pospischil Sec.